



Oldenbourg
Verlag

Ein Wissenschaftsverlag der
Oldenbourg Gruppe

Henrik Bispinck

Bildungsbürger in Demokratie und Diktatur

Lehrer an höheren Schulen
in Mecklenburg 1918 bis 1961

2011 | XII, 358 Seiten, 7 Abb. | Leinen | € 44,80

ISBN 978-3-486-59804-9

Quellen und Darstellungen zur Zeitgeschichte Bd. 79

Henrik Bispinck
**Bildungsbürger
in Demokratie und
Diktatur**

Lehrer an höheren Schulen
in Mecklenburg 1918 bis 1961



Institut für
Zeitgeschichte
Oldenbourg

Gymnasiallehrer gelten als Bildungsbürger ‚par excellence‘. Sie erfüllen einen staatlichen Bildungsauftrag und prägen die Elite einer Gesellschaft. Henrik Bispinck untersucht die Auswirkungen der Systemumbrüche im Deutschland des 20. Jahrhunderts auf diese Berufsgruppe und ihr Verhältnis zu den unterschiedlichen Formen politischer Herrschaft. Im Blickpunkt stehen dabei die Region Mecklenburg und zwei höhere Schulen in Schwerin und Rostock. In der Weimarer Republik konnten sich die im Kaiserreich sozialisierten Studienräte nur schwer mit dem parlamentarisch-demokratischen System anfreunden. Im Dritten Reich sahen sie sich mit einer Politisierung der Unterrichtsinhalte und zunehmenden Eingriffen in den Schulalltag konfrontiert. Nach 1945 kam es im östlichen Teil Deutschlands zu einer völligen Umgestaltung des höheren Schulwesens, mit der eine Neubestimmung der Lehrerrolle einherging.

» Veröffentlichungen zur SBZ-/DDR-Forschung
im Institut für Zeitgeschichte



Henrik Bispinck, geboren 1973, Historiker, von 2000-2007 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Zeitgeschichte München-Berlin, Abteilung Berlin.

Rezensionsexemplare auf Anforderung:
Pressereferat Geisteswissenschaften – Ulrike Staudinger
Oldenbourg Wissenschaftsverlag | Rosenheimer Str. 145 | 81671 München
Tel.: +49 89 45051-211 | Fax: +49 89 45051-204 | ulrike.staudinger@oldenbourg.de
www.oldenbourg-verlag.de